Einzelanforderungen an die Software

# 1. Übertragung der Daten

Auslesen der xml-Dateien von <https://dclp.github.io/dclpxsltbox/output/dclp/>

# 2. Text-Bild Darstellung

Parallele Anzeige von Abbildung(en) und zugehörigem Text in der Form der konventionellen Ausgaben, wobei die Verbindung über gleiche corresp-Nr. beim Link und im Text-div erfolgt.

## 2.1

Der jeweilige Text soll durch Angabe der TM-Nummer auf der Online-Maske aufrufbar sein. Neben dem Feld „TM Nummer“ soll ein Hyperlink auf die LDAB Datenbank (<http://www.trismegistos.org/ldab/>) verweisen, wo nach Bedürfnis durch eine erweiterte Suche die TM-Nummer ermittelt werden kann.

## 2.2

Anzeige eines Überschriftbereiches oberhalb des Textbereiches mit Autor und Titel des Werkes (aus den Metedaten zu extrahieren, die in der xml-Version vorhanden sind).

## 2.3

Ein zusätzliches Feld „gehe zu“, über dem Textbereich, sollte die Möglichkeit gewährleisten, ein bestimmtes Fragment/eine bestimmte Kolumne im Text aufzurufen, dessen/deren Bilder angezeigt werden sollen. Als Dropdown-Menue werden die Einzelnen Kol/Frg-Nummern der Text-Divs angezeigt.

# 3. Normkoordinaten

Festlegen der Normkoordinaten (jeweils erster und letzter Buchstabe der ersten und letzten Textzeile) durch Benutzer, Speicherung in xml-Datei (der entsprechende tag ist jedoch noch zu bestimmen).

## 3.1

Anzeige der Normpunkte.

# 4. Zuordnung, Bilderbearbeitung und -anzeige

Zuordnung von Ausschnitten des Bildes (Rechtecke) zu Einzelbuchstaben (als Koordinaten relativ zu Normpunkten aus 3.)

## 4.1

Möglichkeit der manuellen Zuordnung.

## 4.2

Verwaltung mehrerer Bilder für ein einzelnes Fragment: Falls einem Text mehrere Bildquellen entsprechen (etwa Abzeichnungen, Kupferstiche, unterschiedlich angefertigte photographische Aufnahmen) soll dem User die Möglichkeit angeboten werden, ein Übersicht aller mit dem Text verbundenen Bilder zu visualisieren und das jeweilig gewünschte auszuwählen. Die Wahl sollte durch ein Tab-Menü wie bei Document/xml/transcription/mapping of coordinates ermöglicht werden. In jedem Tab wird nach Verfügbarkeit die Typologie des Dokuments genannt (Photo, Engraving, Sketch): Diese ist in xml jeweils als Wert im Attribut @type für <CustEvent> angegeben. Falls für eine Typologie, z.B. für “Photo”, mehrere Dateien da sind, sollte die Wahl im Tab-Menü durch ein zusätzliches dropdown-Menü erfolgen.

## 4.3

Geometrische Zuordnung der Buchstaben aus Transkript. Für die Automatisierung soll auf den vorliegenden Arbeiten von M. Schamberger (Alignment-Techniken für insulare Minuskeln) und M. Feineis (Wortgenaue Annotation digitalisierter mittelalterlicher Handschriften) weitergebaut werden.[[1]](#footnote-1)

## 4.4

Automatisch erzeugte Zuordnungstabellen zwischen Graphikausschnitten und Buchstaben, vom Benutzer zu bearbeiten.

## 4.5

Automatische Herstellung eines aus den Graphikausschnitten bestehenden Alphabets und Entwicklung von Beispielen graphischer Rekonstruktion (virtuelle Anzeige der fehlenden Textpartien).

## 4.6

Möglichkeit, Ergänzungen im Text ein- und auszublenden. Dabei sollen die Lücken sich im Umfang nicht verschieben.

## 4.7

Möglichkeit der Focusierung verschiedener Bereiche auf dem Bild (Markierung, zoom) und automatische Anzeige des dazugehörigen Textes.

# 5. Uploadverfahren neuer Bilder

Unter dem Textbereich soll ein Hyperlink zur Hochladeseite verweisen. Dort wird dem User die Möglichkeit angeboten, entweder ein neues Bild hochzuladen, oder eine URL zum Bild anzugeben. Je nachdem, ob ein Bild bereits verfügbar ist oder nicht (s.o. 3.), kann der User jeweils 1) die Normkoordinaten festlegen; 2) Die Normkoordinaten festlegen und (dies würde als zusätzliche Funktion angeboten) die Buchstabenzuordnung erstellen lassen (s. 3. und 4.).

# 6. Benutzerverwaltung

1) Admin 2) Mitarbeiter 3) Gast.

1. Die Arbeit von Schamberger ist unveröffentlicht, die von Feineis ist erhältlich unter: <http://opus.bibliothek.uni-wuerzburg.de/frontdoor.php?source_opus=3044>. [↑](#footnote-ref-1)